

# Erste Beilage zu Nr. 297 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 18. December.

## Bekanntmachungen.

Im Verlage von Ferd. Köhler in Wriezen erschien:

2. Auflage.

**Für Dich**

2. Auflage.

von  
**mir.**

Album für Frau, Braut und Schwester.

Elegant cartonnirt mit Goldschnitt 18 Sgr.

Vorräthig in der

**Buchhandlung des Waisenhauses.** Halle.

**Weihnachtsgruß** von mir.

5 Sgr.

Vorräthig in der

**Buchhandlung des Waisenhauses.** Halle.

Eine reiche Fülle von schönen und passenden Kindergedichten aller Art enthält die von **Ida Seele** (Frau Bogeler), Kindergärtnerin in Berlin, herausgegebene Sammlung, „**Gedichte für das erste Kindesalter**,“ (Berlin) **Verlag von Max Böttcher**. Das sehr elegant ausgestattete Werk ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein Lager der anerkanntesten und billigsten Schreibmaterialien der gütigen Beachtung. Preise fest.

Rannische Straße Nr. 9.

**C. R. Flemming,**  
im engl. Stahlfederladen.

Hasen- und Kaninchenfelle kauft zum höchsten Preis  
**H. Frosch,** goldene Rose.

Ein Mädchen zum Nähen ges. Leipzigerstr. 5.

2 Stuben, R. und R., Bel-Étage, zu verm.  
und. Neujahr zu beziehen. Francensstraße Nr. 5.

## Dr. Pattison's Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht- und Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Pakete zu 8 Sgr. Halbe Pakete zu 5 Sgr.

Gebrauchs-Anweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben.

**Allein ächt** bei

**Helmbold & Comp.** in Halle a/S.

### Zeugnisse.

Der Unterzeichnete hatte seit sieben Jahren die unäglichsten Schmerzen im linken Schenkel zu erdulden, welche sich in letzterer Zeit noch über mehrere Theile des Körpers verbreiteten. Da ward ich endlich — alles seither angewandte nicht Abhilfe bringend — durch ein Zeitungsblatt auf die Dr. Pattison's Gichtwatte aufmerksam gemacht. Gar nicht ahnend, daß diese Gichtwatte eine so überraschend schnelle Wirkung hervorbringen werde, ließ ich ein Paket, blos um ihre Wirkung zu prüfen, kommen, und legte vor Schlafengehen dasselbe auf die Stelle, wo ich schon lange die brennendsten Schmerzen hatte erdulden müssen. Früh beim Aufstehen war mein Schmerz verschwunden! aber nun zogen wieder Schmerzen im rechten Beine, rechten Arm, Hand und Finger umher. Rasch legte ich die Watte auf die schmerzhaftesten Stellen und nach mehreren Stunden hatten auch diese aufgehört.

Gar oft und viel litt ich auch an starkem Brustkrampf; seit des Gebrauchs dieser Gichtwatte hatte ich auch noch keinen Anfall wieder verspürt. Ich empfehle auf das Dringendste diese vortreffliche Gichtwatte allen an rheumatischen Schmerzen Leidenden, sie mögen ihren Sitz haben wo sie wollen, indem es noch dazu ein so wohlfeiles, als wohlthätiges Hilfsmittel für sie werden kann, wie für mich. Ich selbst lasse diese Watte nie mehr von mir, damit ich gewaffnet bin, wenn je wieder ein Anfall kommen sollte.

Kindorf, bei Neustadt a. d. Saale, 8. März 1862.

**Chr. Weigand,** Lehrer.

Vor einiger Zeit hatte ich die unäglichsten Schmerzen im Halse, so daß ich kaum noch Flüssigkeiten zu mir nehmen konnte, ich nahm von Dr. Pattison's Gichtwatte, umhüllte am Abend den Hals; am Morgen waren die Schmerzen gänzlich verschwunden.

Rapperswyl, 17. März 1863.

**Jb. Dehringer.**



# Die Leinen-, Weißwaaren- und Wäsche-Handlung

von **Wilhelm Walter,**

Leipzigerstraße Nr. 92, im Hause des Herrn G. Kohlig,  
empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager aller einschlagenden Artikel im neuesten Geschmack  
unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.

**Großer Ausverkauf von Herren-Kleidern!**  
Der Ausverkauf von zurückgesetzten Herbst- und Winter-  
Ueberziehern wird noch bis über Weihnachten fortgesetzt.  
Commandite der Berliner-Kleiderhalle,  
gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

**Seidenbücher** in den schönsten Mustern, von 5 *Sgr.* an das Stück bis zu den Elegantes-  
sten, zu haben bei **Louise Viole.**

**Schreibmappen** mit Kalzbein, Stegellack, Federhalter, Lineal, Stahlfeder und Bleistift  
gefüllt, das Stück nur 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* zu haben bei  
**Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.**

## **Caroline Redlich,**

**Putz- und Modewaaren-Handlung, Schmeerstraße Nr. 24.**  
empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager von **Hüten, Hauben u. Coiffuren** u. s. w., in geschmack-  
vollster Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Faconhüte** von 1 $\frac{2}{3}$  *Rh.* bis 8 *Rh.*  
**Munde garn. Hüte** von 1 $\frac{1}{3}$  *Rh.* bis 5 *Rh.*

## **Vorzügliche Preßbefe**

empfiehlt **W. G. Schmidt,** am Leipziger-Thor.

**Hefen, Schmelzbutter, Corinthen, No-**  
**finen** à *tl.* 5 *Sgr.* empfiehlt bestens **G. L. Helm.**

Die besten bairischen **Malzbonbons** von be-  
kannter Güte gegen Husten nur bei **G. L. Helm.**

**Neue Social. Haselnüsse**  
à *tl.* 4 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, 7 *tl.* für 1 *Rh.* empfiehlt

**F. A. Timmler,** alter Markt.

Ausverkauf von **Puppenköpfen und Bäl-**  
**gen, Kinderspielzeug** empfiehlt

**W. Strelow,** Leipzigerstraße Nr. 7.

## **Neumarktsche Brauerei.**

Nächsten Montag u. Donnerstag **Broi-**  
**han, Dienstag und Freitag** wie gewöhnlich  
**Braumbier.** Hierbei mache ich noch auf mein  
von Aerzten empfohlenes **Doppelbier** aufmerksam.  
**Julius Müller.**

## **Eine neue Sendung**

**Puppenstuben, Kaufladen, Conditoreien,**  
**Holz- u. Blechküchen, Kochherde, Bau-**  
**kasten, Omnibus u. Postwagen, Festun-**  
**gen, Trommeln, Dampfschiffe, Buch-**  
**druckerpressen, Laternemagika** re. traf ein  
und empfiehlt zu billigen Preisen

**C. F. Ritter,** gr. Ulrichsstraße 42.

12 Stück verschiedene **Gesellschaftsspiele**  
für 1 *Rh.*

6 Stück verschiedene do. in polirten Kästen  
für 1 *Rh.*

12 Stück verschiedene **Bilderbücher** für 1 *Rh.*  
werden bei frankirter Einsendung des Betrages  
prompt zugesandt von

**C. F. Ritter,** gr. Ulrichsstraße 42.

## **Naumburger Spielkarten**

bei  
**H. Dittler,** gr. Ulrichsstraße 7.





Mein Lager fertiger Herren- und Knabengarderobe, sowie mein Tuch- und Stofflager zur Anfertigung halte ich bestens empfohlen.

**Carl Ehrhardt, Schneidermeister, gr. Märkerstraße 4.**

Als Nebenartikel Damenjacken und Shawltücher billigst.

Für Jedermann passend als Weihnachts-Geschenk empfiehlt **div. Parfümerien, Toiletten-Seifen, Toiletten-Kästchen** gefüllt mit feinen Parfümerien, sowie **Waschseifen, Lichte** in Wachs, Stearin, Paraffin und Talg, weiß und bunt, billigst

Rannische Straße Nr. 2. **Hermann Sauer, Seifenfabrikant.**

NB. Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums werden sämtliche Artikel während des Marktes in einer Bude an der **Schmeerstraßen-Ecke** zu billigen aber festen Preisen verkauft

**Ausgezeichnete frische Schmelzbutter** à *tl.* 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.* empfiehlt **F. Taubert.**

**Große Rosinen** à *tl.* 5 *Sgr.*, **kleine Rosinen** 4 *Sgr.* 6 *S.*, **gemahlene Mastnade** à *tl.* 5 *Sgr.*, sowie alle andern **Gewürze äußerst billig.** **F. Taubert.**

**Gute trockene Hefe** empfiehlt **F. Taubert, alter Markt Nr. 21.**

**Prima-Solaröl** à Quart 6 *Sgr.* empfiehlt **C. C. Voigt, Moritzwinger Nr. 1.**

**Rheinische Wallnüsse** empfiehlt in Centnern und Schocken billigst

**J. C. L. Weibe, Landwehrstraße Nr. 15.**

**Dienstag und Donnerstag**

**Broihan** in der Brauerei von **Wilh. Naumann, Berggasse Nr. 1.**

**Drabttüllen** an Tannen und Christbäume, die beliebig und leicht an jeden Zweig befestigt werden können, empfiehlt à Dgd. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*

**Friedr. Uhlig, Mädlar, Schmeerstraße 25.**

2 **Hobelbänke** zu verkaufen **Martinsgasse Nr. 3.**

**Gehacktes Brennholz** zu verkaufen **Taubengasse Nr. 2.**

Mehrere **Kinderschlitten** sind billig zu verkaufen **tl. Märkerstraße Nr. 3.**

**Broihan**  
nächste Woche **Montag u. Donnerstag**  
im **Schwemmenbrauhaus** bei **H. Müller.**

**Mahagoni- u. Birken-Möbels, als: Schreib- u. Kleidersekretärs, Kommoden, Sophas, Tische, Spiegel, Bettstellen mit ff. Matratzen, Stühle, Küchen- und Kleiderschränke billig zu verkaufen** **Blücherstraße Nr. 3.**

**Fahrgelegenheit** den 20. d. M. Morg. 8 Uhr nach Kogleben bei **Mertig.**

Ein noch fast neuer Winterrock billig zu verkaufen. Auch sind daselbst Schlafstellen **Trödel Nr. 11.**

**Fette Kieler Bücklinge, große süße Mess. Apfelsinen** à Stück 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.* empfang **Volke.**

Eine einzelne anständige Frau sucht zum 1. April 1865 in einem ruhigen Hause ein Logis v. 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche nebst sonst. Zubehör. Gef. Abz. sind abzug. **Domplatz Nr. 4** beim Portier.

Eine elegante möbl. Stube mit Kammer u. Aufwartung ist jetzt oder 1. Januar tl. Berlin Nr. 1 an einen oder zwei Herren zu vermieten.

**Steinkohlen,** als: westphälische Feuerungs-, Gas- und Schmiedekohlen, wie Zwickauer-, Ruß- und Würfel-, in Ruß- und Pechkohle empfehlen in Waggonen und im Einzelnen billig sowohl ab Platz als ins Haus

Ein freundl. gut möblirtes Logis für 1 Herrn zu vermiet. u. 1. Jan. zu bezieh. **alt. Markt 34, 3 Tr.**

Eine freundliche möblirte Wohnung, aus Stube und Kammer bestehend, in der Nähe des Paradeplatzes oder der Wallstraße wird zu Ende dieses Monats gesucht. Adressen abzugeben unter **B. J.**

**A. Pröpper & Co., Taubengasse.**  
**Kleine alte mit Eisen beschlagene Kinder-Schlitten** sind zu verkaufen **Rannische Straße Nr. 21** im Hofe.

**Mühlgraben Nr. 6.**

Einen noch schönen vergoldeten Kronenleuchter, Preis 5 *R.*, verkauft **gr. Klausstraße Nr. 38.**

Eine anständige Schlafstelle mit Kost **Königsstraße Nr. 11, Hinterhaus 1 Tr.**



**Salon-Kohle** (böhmische Braunkohle), so reinlich wie Holzfeuerung, dabei intensiver u. billiger bei J. G. Mann & Söhne, Lager am Magdeb. Bahnhof.

Sonntag den 18. frische Pfannkuchen und Musfkuchen. Bemmesche Bäckerei.  
Bestellungen auf Christwecken werden prompt und billigt ausgeführt.

Bemmesche Bäckerei.

Feinstes Weizenmehl billigt bei Bemme, Steinweg Nr. 48.

Syngrometer (Wetteranzeiger) à 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. empfiehlt L. N. Voigt, Breitenstraße Nr. 4.

Schwarzer Bär. ff. Leutmeritzer Lagerbier, neue Sendung.

Am 16. Abends in der Leipzigerstr. einen schwarzen Pelzfragen mit rothem Futter verloren. Gegen anständige Belohnung abzugeben in der Restauration von Kohl, Leipzigerstraße Nr. 91.

Einen Pelzfragen mit lila Futter verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bockshörner Nr. 3.

Es ist eine schwarze Briefftasche mit Geld verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine gute Belohnung an den Herrn Polizeirath Albrecht abzugeben.

Das Abrechnungsbuch der Sparkasse der Stadt Halle a/S. Nr. 6045. ist abhanden gekommen. Der jetzige Besitzer desselben wird daher ersucht, solches bis längstens den 16. f. M. an die hiesige Diafonissen-Anstalt abzugeben.

### Euphrosina.

Sonntag den 18. December Kränzchen im Saale des Kühlenbrunnen. Anfang 6 Uhr. Hierzu ladet ein  
der Vorstand.

### Gesellschaft „Glocke.“

Sonntag den 18. d. M. um 5 Uhr Versammlung bei Herrn Wipplinger, Rathhausgasse.  
Der Vorstand.

### Lindermann's Restauration.

Heute Sonntag u. Montag musikalische Abendunterhaltung von den Geschw. Hayck aus Preßnitz. Fr. Hasen- u. Gänsebraten. Bier ff.

### In Eppner's Restauration

gibt es ein feines Löpfchen Bier nebst den delicates Magdeburger Saucischen, überhaupt alle feinen Delicateffen von vorzüglich feinem Geschmack.

### Odeum.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen.

### Schlachtefest!

Montag den 19. d. M. früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst und Wurstsuppe bei

D. Schütz, gr. Steinstraße Nr. 15.

### Bürgergarten.

Sonntag  $\frac{1}{4}$  Uhr Unterhaltungsmusik ohne Entrée.

Culmbacher-Bier à Seidel 2 Sgr.

Barthsches Lagerbier à Seidel 1 $\frac{1}{4}$  Sgr.

Frische Pfannkuchen.

Morgen Sonntag den 18. December große Schwenk-Schlittensfahrt und gute Schlittschubbahn hinter der Restauration zur goldenen Egge.

### Warnung!!

1 R. Strafe, wer unsere Wiese am Hafen mit Wagen überfährt!  
Gebr. Glitsch.

### Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittag 5 Uhr starb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter und Großmutter, Ch. C. L. Tragdorf geb. Schreiner, in ihrem 64. Lebensjahre. Diese Trauerkunde ihren zahlreichen Freunden und Bekannten.

Halle den 16. December 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 1 Uhr starb nach achttägigem schweren Leiden unsere einzige geliebte Tochter Emma in einem Alter von 13 Jahren 12 Tagen. Dies zeigt tiefbetrübt Verwandten und Freunden an

Halle, am 17. December 1864.

Eduard Schondorf und Frau.